

Veranstaltungsnummer: 18L421027
Datum: 27.09.2018 und 28.09.2018
Ort: LISUM Ludwigsfelde-Struveshof
Zeit: 1.Tag 09:00-17:00 Uhr und 2. Tag 9:00-15.00 Uhr

Erfolgreich arbeiten im (Leistungs-) Team

Wie in vielen Organisationen ist auch an Schulen die effektive Zusammenarbeit der Mitarbeiter*innen einer der ausschlaggebenden Erfolgsfaktoren. Die Zeiten, in denen die Kolleginnen und Kollegen relativ unabhängig und auf sich gestellt ihre Aufgaben bewältigen konnten, weichen Anforderungen, in denen Kooperation, Schnittstellenmanagement sowie Team- und Projektarbeit immer mehr Raum einnehmen. Damit gewinnt die Teamentwicklung auch an Schulen an Bedeutung.

Teamentwicklung und Teamfähigkeit sind in modernen Schulen mit partizipativer Schulentwicklung einer der zentralen Schlüssel zum Erfolg. Dies gilt insbesondere auch für Leitungsteams an Schulen.

Durch die Analyse mithilfe des TMS[®] wird den Teilnehmenden eine sehr differenzierte Sichtweise von Aufgabenverteilung und Teamfähigkeit geboten. Sie lernen, dass Teamfähigkeit ein mehrdimensionales und komplexes Verhaltenskonstrukt ist. Es gibt verschiedene Teamfähigkeiten, jede Kollegin und jeder Kollege bringt komplementäre Fähigkeiten in das Team ein. Die Kunst besteht im Wesentlichen darin, die Teamfähigkeiten zu diagnostizieren und das Team entsprechend geschickt aufzustellen, so dass sich die Fähigkeiten ergänzen und verstärken und nicht behindern. Das Team Management System TMS[®] nach Charles Margerison und Dick McCann ist dafür ein überaus geeignetes Verfahren. Es stellt ein systemisches Modell, ein schlüssiges Konzept und für die Arbeitswelt entworfene Instrumente für effektive Teambildung, Teamentwicklung und Teamführung zur Verfügung.

Ziele

- Die Teilnehmenden (TN) erfassen ihre eigenen Arbeitspräferenzen und gleichen diese mit ihren momentanen Arbeitsfunktionen in ihren Teams ab.
- Sie nehmen die anderen Mitglieder ihrer Teams in ihren besonderen Präferenzen und Fähigkeiten wahr und entwickeln realistische Erwartungen aneinander und angemessene Kommunikationsweisen.
- Sie erkennen ihre eigenen typischen Kommunikationsmuster und die der anderen.

- Sie lernen dieses Wissen in ihrer eigenen Gesprächsführung mit einzelnen Teammitgliedern bis hin zur Moderation von Team-Meetings und Konferenz zu nutzen.
- Sie entwickeln einen größeren Teamzusammenhalt und ein besseres Verständnis für einander. Damit entwickeln sie die Basis für ein verstärktes Wir-Gefühl und die Grundlage für eine gute Arbeitsatmosphäre.
- Gleichzeitig erkennen die TN, wie Balance ins Team kommt und der Teamerfolg systematisch gefördert werden kann. Sie erkennen dabei die Chancen und Risiken ihrer besonderen Teamkonstellation und entwickeln Strategien diese konstruktiv zu nutzen bzw. zu kompensieren.
- Die TN lernen die sog. Linking-Skills für Teams kennen und entwickeln Strategien diese systematisch in Ihren Teams zu fördern.
- In kollegialen Beratungssettings haben TN die Möglichkeit Lösungsideen zu spezifischen Problemkonstellationen an ihren Schulen zu entwickeln.

Methoden

Vortrag, Plenums-, Einzel- und Gruppenarbeit, Eigenanalyse der Arbeitspräferenzen, Teamaufstellung, Moderationsmethoden, Systematisches Problemlösen